

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Psalm 131

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

schlafend. Sie / Kinder
sind eine Gabe des HErrn
ren / vnd zerbessert ist
ein Geschenk. Wie die
Pfeile in der Hand eines
Starcken / also gerathen
die jungen Knaben. Wol
dem / der seine Köber derselben
voll hat / die werden
nicht zuschanden / wenn sie
mit ihren Feinden han-
deln im Thor.

**Psalm. 128. Gottseliger Ehe-
leur segnen.**

Ein Lied im höhern
Chor.

Wol dem / der den HErrn
fürchtet / vnd auf sei-
nen Wegen gehet. Du wirst
dich nehren deiner Hände
arbeit / wol dir / du hast
gut. Dein Weib wird seyn
wie ein fruchtbarer Wein-
stoc vmb dein Haus her-
umb / deine Kinder wie öls-
zweig / vmb deinen Tisch
her. Siehe / also wird geseg-
net der Mann / der den
HErrn fürchtet. Der HErr
wird dich segnen auß Zi-
on / daß du sehest das glück
Jerusalem / dein leben-
lang. Vnd sehest deiner
Kinder Kinder / friede über
Israel.

**Psalm. 129. Danksgesung für
Göttliche Errettung.**

Ein Lied im höhern
Chor.

Sie haben mich oft ge-
drenget von meiner Ju-
gend auff / So sage Israel.
Sie haben mich oft gedren-
get von meiner Jugend
auff / aber sie haben mich
nicht vbermocht. Die pfäl-
ter haben auff meinem ru-

cken geackert / vnd ihre
furde lange gezogen. Der
HERR der gerecht ist / hat
der Gottlosen Säße abge-
hauen. Als daß müssen zu-
schanden werd / vñ zu rük-
tehren / alle die Bion gram-
sind. Als daß sie müssen seyn
wie das Gras auß den Thä-
chern / welches verdorret
ehe man es auß rufft. Vom
welchem der Schmitter sei-
ne Hand nicht füllet / noch
der Garbenbinder seinen
Arm voll. Vnd die für über-
gehen / nicht sprechen: Der
Segen des HErrn sey über
euch / wie segenen euch im
Namen des HErrn.

**Psalm 130. Gebett vmb ver-
zeihung der Sünden.**

Ein Lied im höhern
Chor.

Aß der tiefen ruffe ich
HErr zu dir. Herr hö-
re meine Stimme / laß deine
Ohren merden auß die
Stimme meines Rethens. So
du wilt Herr Sünde zu-
rechnen / Herr / wer wird
bestehen / Denn bes dir ist
die vergebung / daß man
dich fürchte. Ich harre des
HErrn / meine Seele har-
ret / vnd ich hoffe auß sein-
em Wort. Meine Seele wartet
auff den HErrn / von ei-
ner Morgenwache bis zur
andern. Israel hoffe auff
den HErrn / denn bey dem
HErrn ist die gnade / vnd
vil erlöschung heu ihm. Vnd
er wird Israel erlösen auß
allen seinen Sünden.

**Psalm. 131. Gebett wider die
Höllart.**

De vi. Ein

Ein Lied Davids im höhern Chor.

Herr mein Herz ist nicht hoffärtig / mein augen sind nicht stolz / vnd man-dele nicht in grossen ding / die mir zu hoch sind. Wenn ich meine Seele nicht setz / vnd stillt / so wird meine Seele entwehnet / wie einer von seiner Mutter entwe- net wirdt. **I**srael hoffe auff den Herrn / von nun an bis in ewigkeit.

Psalm. 132. Erheb darinnen Gott seiner Verheissungen ermachet wirdt.

Ein Lied im höhern Chor.

Edente **H**err / an / Da- vid / vnd an alle sein leiden. Der dem **H**ERRN Schwur / vnd gelebet dem mächtigen **J**acob. **I**ch will nicht in die Hütten meines Hauses gehen / noch mich auff Lager meines Bettes legen. **I**ch will meine augen nicht schlaffen lassen / noch meine augenliede schlum- men. **I**ch ich eine Städte finde für den **H**ERRN / zur Wohnung dem mächtigen **J**acob. **S**ihe / **W**ir hören von ihr in **E**phrata / wir ha- ven sie funden auß dem Felde des walds. **W**ir wö- len in seine Wohnung ge- hen / vñ anbeten für seinem fus / **J**amels. **H**err mach dich auß zu deiner ruhe / du vñ die **L**ade deiner **M**acht. **D**e- ne **P**riester laß sich kleiden mit **E**rechtigkeith / vnd de- ne **E**rligen sich freuen. **N**imm nicht weg das **N**e-
ament deine **G**esalbten.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10

1
2
3
4

1
2
3
4
5

Ein Lied Davids im höhern Chor.

Ihe / wie sein vnd sich / sich / daß brüder einich- tig beheimander wohnen. **W**ie der köñig **S**alam ist / der vom **H**aupt daron herab steyt in seinen gan- gen **B**art / der herab künft in sein kleid. **W**ie der **L**and- der vom **E**ron herab / auff die **B**erg **S**ion / denn daselbs verheißt der **H**err **S**egen vnd **L**eben immer vnd ewiglich.

Psalm.